Bundesfeier-Spende 1935

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **11 (1935)**

Heft 30

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-755358

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bundesfeier-Abzeichen
1935

Ein Produkt der ostschweizerischen Stickerei-Industrie

Aufnahme Schuh

Bundesfeier=Spende 1935

Für den freiwilligen Arbeitsdienst jugendlicher Arbeitsloser

Der Völker größte Not ist der Mangel an Arbeit. Auch in unserm Lande ist die Arbeitslosigkeit von Monat zu Monat im Wachsen begriffen. Am meisten leiden darunter die Jugendlichen. Eines der Mittel, dieser großen Not zu steuern, ist die Institution des freiwilligen Arbeitsdienstes. Vor ein paar Jahren von Jugendlichen selbst gegründet, hat sich dieses Hilfswerk als im höchsten Maße segensreich erwiesen. Die Einrichtung der Arbeitslager für Jugendliche ist heute von allen Einsichtigen und Gutgesinnten in allen Bevölkerungsschichten und Parteien als große Wohltat anerkannt und von den eidgenössischen und kantonalen Behörden unterstützt worden. Das gemeinnützige Werk bedarf zu seiner Aufrechterhaltung und weiterem Ausbau bedeutender Mittel. Auf Antrag des Bundesfeierkomitees hat der Bundesrat beschlossen, den Ertrag der diesjährigen Bundesfeiersammlung der Förderung des freiwilligen Arbeitsdienstes zuzuerkennen. Möge der Sammlung in allen Kreisen der Bevölkerung ein voller Erfolg beschieden sein. Bild: Jugendliche Arbeitslose beim Straßenbau im Arbeitslager Herzberg bei Aarau.